



KINDER UND
JUGENDFÖRDERUNG
GRENCHEN

Jahresbericht 2022



sp | SPIELPLÄTZE

lh | LINDENHAUS

mn | MIDNIGHT





KINDER UND
JUGENDFÖRDERUNG
GRENCHEN

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder
Liebe ISG-Sympathisanten

Im Jahr 2022 normalisierte sich die Lage. Doch was bedeutet «normalisiert» nach der Epidemie?

Bei den Spielplätzen wurde nach der Fertigstellung des neuen Erlebnisspielplatzes an der Lindenstrasse sowie der neuen Leistungsvereinbarung mit der Stadt durch eine neue Fachperson die «Normalität» neu definiert. Es ist schön, dass das Angebot genutzt wird und auf reges Interesse stösst. Bei diesem neuen Spielplatz geht manchmal vergessen, dass dank des Engagements von Chantal Heusser mit ihrem Vorstand und den Spielplatzverantwortlichen nicht nur dieser Spielplatz betreut wird. Herzlichen Dank für all die freiwillige Arbeit, die dabei geleistet wird!

Im Lindenhaus hat sich – nicht zuletzt dank der guten und wichtigen Zusammenarbeit mit den Schulen – der im letzten Jahr eingeläutete Generationenwechsel hin zu einer jüngeren Generation im Treff weiter akzentuiert und auch hier die «Normalität» neu definiert. Dabei danke ich insbesondere dem Team um Tamara Moser, welches einen derartigen «Generationenwechsel» äusserst professionell und voller Tatendrang begleitet hat und massgeblich dafür verantwortlich ist, dass es auch neuen Besucher:innen des Lindenhauses sehr wohl ist.

Beim Midnight Projekt zeigten sich auch die Schattenseiten und die Fragilität unserer Angebote auf. Etablierte Strukturen mit Junior-Coaches wurden plötzlich infrage gestellt und Grenzen neu ausgelotet. Wir vom Vorstand und die Verantwortlichen sind insbesondere dazu angehalten, die Situation im Auge zu behalten. Als erste Lösung versuchten wir mit Sicherheitspersonal die Strukturen in unserem Sinne ordnen zu können. Sollte dies nicht die gewünschte Erleichterung bringen, müssen wir weitere – auch unangenehme – Entscheidungen in Betracht ziehen.

Wie in jedem Verein ist es wichtig, dass ein breit aufgestellter Vorstand den professionellen Teams und Angestellten Halt und Kontinuität bietet. Nach dem Entscheid von Matthias Meier-Moreno, das Amt als Co-Präsident des Vereins und Präsident für das Angebot Lindenhaus per GV im Juni 2022 aufzugeben, habe ich dies vorerst ad interim übernommen, um Kontinuität für unsere Angestellten wahren zu können. Dies in der Hoffnung, dass sich bald eine passende Nachfolge finden lässt. Gleichzeitig haben wir noch intensiver daran gearbeitet, mehr Vorstandsmitglieder zu gewinnen. So viel vorweg – es sieht vielversprechend aus und neue engagierte Kräfte helfen nun als Vorstandsmitglieder mit. Wir freuen uns aber jederzeit, wenn sich motivierte und engagierte Personen melden, welche auch mithelfen wollen.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Jugendkommission, dem Verantwortlichen der Stadt Grenchen für Jugend (Mike Brotschi), der Stadtverwaltung, der Baudirektion sowie dem Gemeinderat und dem Stadtpräsidenten Francois Scheidegger herzlich bedanken. Und nicht zu guter Letzt möchte ich meinem Vorstand für die konstruktive, unterstützende und verantwortungsvolle Zusammenarbeit danken.

Daniel Günter



isg KINDER UND JUGENDFÖRDERUNG GRENCHEN

BESUCHT UNSERE NEUE WEBSEITE
www.isg-grenchen.ch



sp SPIELPLÄTZE
Ein Angebot der ISG Grenchen

«Spiel und Spass für die Familie als sinnvolle Alternative zum Alltag»

isg KINDER UND JUGENDFÖRDERUNG GRENCHEN

SPIELPLÄTZE GRENCHEN
www.isg-grenchen.ch



lh LINDENHAUS
Ein Angebot der ISG Grenchen

«Treffpunkt für Kreativität, sinnvolle Freizeitgestaltung, Gespräche & Spass»

isg KINDER UND JUGENDFÖRDERUNG GRENCHEN

LINDENHAUS GRENCHEN
www.lindenhausgrenchen.ch



mn MIDNIGHT
Ein Angebot der ISG Grenchen

«Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit sportlicher Aktivität»

isg KINDER UND JUGENDFÖRDERUNG GRENCHEN

MIDNIGHT SPORTS GRENCHEN
www.isg-grenchen.ch

Inhaltsverzeichnis

ISG Kinder- und Jugendförderung Grenchen

| | |
|------------------|---|
| Wer ist die ISG? | 6 |
| Organigramm | 7 |

Spielplätze Grenchen

| | |
|---------------------------|----|
| Jahresbericht Präsidentin | 8 |
| Berichte Spielplätze | 10 |
| Infos zu den Spielplätzen | 15 |
| Impressionen Spielplätze | 16 |

Lindenhaus

| | |
|-------------------------------|----|
| Jahresbericht Präsident a. i. | 18 |
| Jahresbericht Lindenhaus | 22 |
| Infos zum Lindenhaus | 24 |
| Statistik Lindenhaus | 25 |
| Impressionen Lindenhaus | 26 |

Midnight

| | |
|------------------------|----|
| Jahresbericht Midnight | 28 |
| Infos zum Midnight | 29 |
| Impressionen Midnight | 30 |

Anhang

| | |
|-----------------------------------|----|
| Bilanz und Rechnungen Spielplätze | 32 |
| Bilanz und Rechnungen Lindenhaus | 33 |
| Bilanz und Rechnungen Midnight | 34 |

WER IST DIE ISG?

Im Juni 1982 wurden mit rund 200 Mitgliedern, davon ca. 30 Aktive die Interessengemeinschaft Spielplätze Grenchen gegründet. 2002 kam die offene Jugendarbeit, 2003 der Mittagstisch als Vorreiter der heutigen Tagesstruktur der Schule und 2013 das Midnight Sports als bisher letztes Angebot dazu. Heute treten wir unter dem Namen ISG Kinder- und Jugendförderung Grenchen auf.

WIRKUNGSKREIS

Die ISG Kinder- und Jugendförderung Grenchen betreut die vier Quartierspielplätze Lingeriz, Schmelzi, Röti und Lerchenweg sowie den neu eröffneten Lindenspielplatz an der Lindenstrasse. Weiter betreiben wir im Lindenhäus einen offenen Jugendtreff (10 – 18 Jahren) und organisiert für und mit den Jugendlichen diverse Projekte und Ausflüge. Das Projekt Midnight bietet am Samstagabend in der Doppeltturnhalle sportliche Betätigungsmöglichkeiten für Jugendliche von 13 – 17 Jahren an.

UNS IST ES WICHTIG ...

...dass bei all unseren Aktivitäten immer das Wohl der beteiligten Kinder und Jugendlichen im Zentrum steht.

...dass wir ihre Wünsche ernst nehmen und mittels partizipativem Prozess gemeinsam umzusetzen.

...dass daraus selbständige und verantwortungsvolle Personen heranwachsen, welche sich später auf sozialer, kultureller oder politischer Ebene eingeben, dies zum Wohle unserer Gesellschaft!

Alle unsere Angebote zielen darauf ab, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu steigern und einen echten Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung zu leisten.

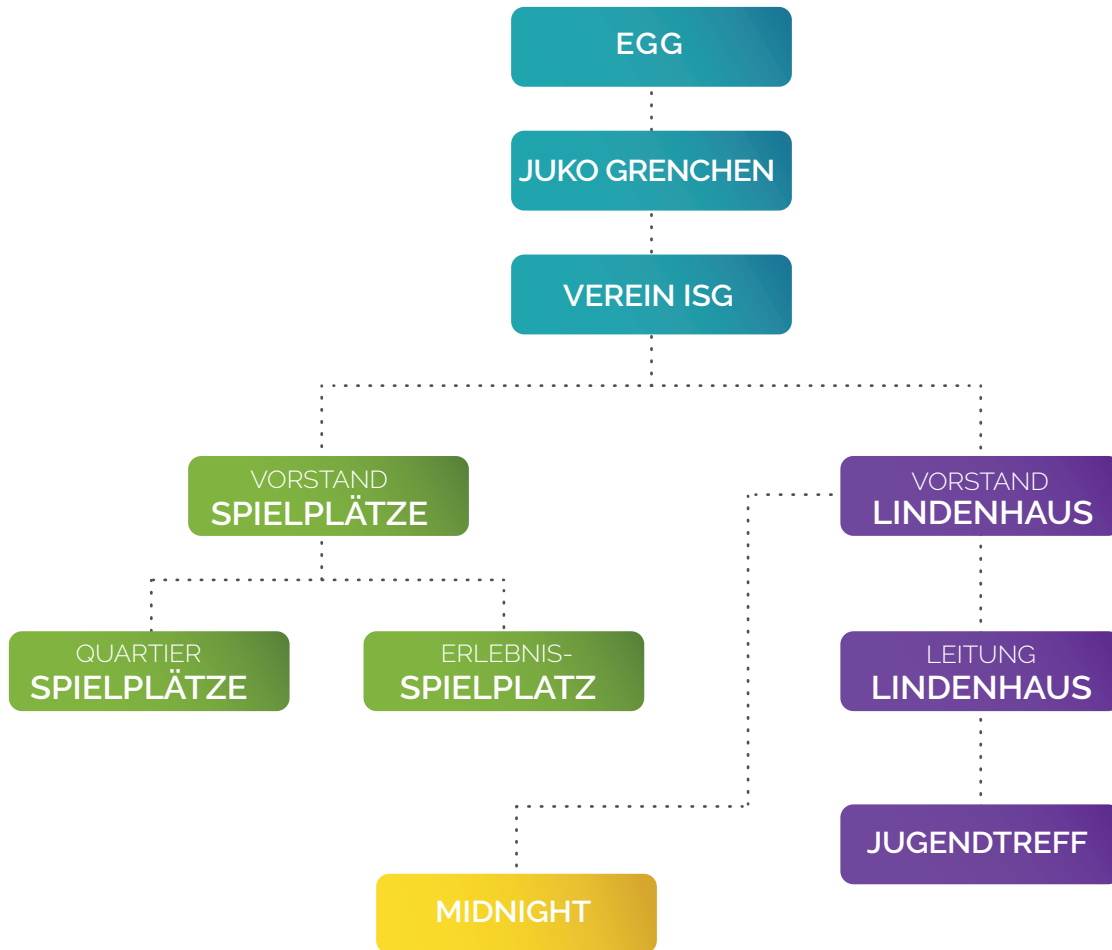
FINANZIERUNG

Wir finanzieren uns durch Mitgliederbeiträge, Spendengelder sowie Beiträge der Stadt Grenchen, welche an Leistungsvereinbarungen gebunden sind. Unsere Aktivitäten und Projekte, welche den Kindern und Jugendlichen zugutekommen, sowie die Löhne der Mitarbeiter:innen und Verwaltungskosten werden damit bezahlt.

MITGLIED

Jede Person ist bei uns willkommen, welche Kinder und Jugendliche unterstützen möchten. Sei dies als Passivmitglied mit einem Mitgliederbeitrag oder als Aktivmitglied in einem unserer Angebote.

Organigramm



Vorstand Spielplätze

| | |
|------------------------|---|
| Präsidentin | Chantal Heusser |
| Aktuarin | vakant |
| Kassierin | Corinne Maier |
| Spielplatzleiter:innen | Ursi Beer Seemab Hashmi Sofia Afzali Anela Loncaric Fabienne Bourquin |

Vorstand Lindenhaus

| | |
|--|---|
| Präsident (bis Mitte 2022) | Matthias Meier-Moreno |
| Präsident a. i. (ab Mitte 2022) | (vorher Vizepräsident) Daniel Günter |
| Finanzen/Personal | Corinne Maier |
| Vorstandsmitglieder (seit Frühjahr 2022) | Karen Conde Cruz |
| (seit Herbst 2022) | Sarah Truffer |
| (bis Ende 2022) | Matthias Meier-Moreno |
| Mitglied mit beratender Stimme (bis Ende 2022) | Vanessa Meury |

Innehalten und Rückblicken



SPIELPLÄTZE
Ein Angebot der ISG Grenchen

Tempus fugit oder zu Deutsch die Zeit rast. Das ging mir in der letzten Zeit so häufig durch den Kopf, woran mag das liegen. Betrifft das alle um mich herum? Oder ist es nur meine Wahrnehmung? So lange haben wir auf die Eröffnung unseres neuen Spielplatzes gewartet und jetzt? Schauen wir doch schon auf $\frac{3}{4}$ Jahre zurück. Verrückt!

Wie viele Stunden habe ich damit verbracht, Kandidaten zu evaluieren, Bewerbungsgespräche zu führen und die ersten Schritte zu planen. Mit der Zusage des Gemeinderates, uns die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen, fingen die Vorbereitungen richtig an. Die ersten Gespräche fanden schon im Januar statt, Ende Februar waren es deren acht. Zum Glück waren aber unsere Wunschkandidaten schon dabei. Fast gleichzeitig hatten wir auch schon die ersten Anfragen für die Benutzungen der Anlage. Zuerst wollten wir aber einmal starten. Das gab schon genug zu tun.

Am 11. März war es so weit. Mit Fabienne Bourquin, Christina Giovaninni und Jan Strässle hatte ich ein junges, dynamisches Team am Start. Bereits in den Frühlingsferien stellten die drei ein super Programm auf die Beine. Natürlich wussten wir ja noch nicht, wie viele Kinder wir erwarten konnten, aber es stellte sich rasch heraus, dass unser Angebot auf grosses Interesse stossen würde. Die Kinder liessen nicht lange auf sich warten.

Heute haben wir, Dank den grosszügigen Sponsoren, einen tollen Spielplatz mit einem knallroten Feuerwehrauto, einer coolen Kugelbahn und genügend Sitzmöglichkeiten für die etwas grösseren Besucher.

Am 4. Mai luden wir die Sponsoren und die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür ein.

Am 12. Juni folgte ein Sommerfest und am 26. Juni beschlossen wir unseren Boxenstopp einmal etwas anders durchzuführen. Statt zu arbeiten, organisierten wir ein kleines Fest für alle Helfer:innen und deren Familienmitglieder. Es war ein schöner Nachmittag, der uns sicher allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Nicht zu vergessen war daneben natürlich noch die Saisonöffnung der vier Quartiersspielplätze. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir alle betreuen können. Umso mehr Freude bereitete es mir, dass sie wieder mit je zwei Helfer:innen in die Saison starten konnten. Es ist so grandios, was geleistet wurde. Jedes Team für sich hat tolle Nachmittage organisiert, Kindern eine sinnvolle Beschäftigung ermöglicht und nicht zuletzt auch den Erwachsenen die Möglichkeit gegeben, andere Eltern kennenzulernen, um sich austauschen zu können und vielleicht sogar nebenbei Integration zu betreiben.



*Chantal Heusser
Co-Präsidentin ISG
Präsidentin Spielplätze*

Ich darf mit stolz schreiben, dass wir zusammen eine super Zeit verbracht haben.

Das Team vom Lindenspielplatz und die Helfer aller Quartiersspielplätze wurden ein eingespieltes Team. Das zeigte sich schon bald während der Schulferien. Wenn Not am Mann war, fand immer jemand Zeit, auf dem Lindenspielplatz auszuhelfen.

Ich habe mir einmal einen Spass daraus gemacht und zusammengezählt, wie viele Einsätze ich mit Sitzungen, Besorgungen, Gesprächen und Besuchen auf den Spielplätzen gemacht habe. Und bin auf die stolze Anzahl von 27 gekommen (ohne die vielen Stunden, die ich administrativ am PC gesessen bin). Vielleicht ist es mir auch deshalb so vorgekommen, dass die Zeit rast?

Und es gibt noch viel zu tun. Vielleicht schaffen wir es ja nächste Saison auf dem Rötispielplatz ein Sonnensegel und ein WC aufzustellen. Wer weiss?

Wir konnten nicht ganz alle Auflagen erfüllen, die uns der Gemeinderat auferlegt hat. Es braucht für vieles noch etwas Zeit. Es wird ein Herantasten von allen Seiten benötigen. Wir werden aber sicher eine Lösung finden.

Zum Schluss bleibt mir nur noch meinen Dank auszusprechen. An alle Helfer:innen der Quartiersspielplätze, an das junge Lindenspielplatz-Team und an alle, die im Hintergrund mitgeholfen haben, etwas so Tolles auf die Beine zu stellen. Der Feuerwehr für das tolle Auto, das den Kindern wirklich viel Spass bereitet. Allen Sponsoren, die es ermöglicht haben, den Spielplatz zum Leben zu erwecken. Dem Werkhof-Team für alle Einsätze, sobald Reparaturen anstanden und natürlich für den Unterhalt des Areals. Der Gemeinde Grenchen für das Vertrauen, das sie in uns gesetzt hat und natürlich nicht zuletzt für die finanzielle Unterstützung.

Chantal Heusser

Spielplätze 2022

Lingerizspielplatz

Wir begannen die Saison am 4. Mai mit dem traditionellen Schlangenbrot und Schoggistängeli. Bei schönem Wetter kamen etwa 32 Kinder. Sie bemalten und verzierten Taschen für den Muttertag.

Auch dieses Jahr waren wir sehr kreativ. So verzierten die Kinder kleine Gläser für ein Teelicht, bastelten Regenbogenwolken, falteten Papierschiffe, machten M&M's-Eulen, backten Waffeln, bemalten und laminierten Windräder, spielten Lotto, verschönerten unsere Spielplatztruhen und entwarfen zwei Plakate für den Clean-Up-Day.

Leider mussten wir unser Saisonende wegen Dauerregen absagen.

Ein großes Dankeschön geht an das Werkhof-Team und allen Helfer:innen auf allen Spielplätzen.



*Ursi Beer
Spielplatzverantwortliche
Lingeriz*

*Ursi Beer
und Emanuella Cetaj*



*Seemab Hashmi
Spielplatzverantwortliche
Schmelzi*

Schmelzspielplatz

Ich habe meine erste Spielplatzsaison als Leiterin am 4. Mai gestartet. Es kamen 13 Kinder, die begeistert mit uns Schlangenbrot auf dem offenen Feuer gebacken haben.

Das Wetter war sehr schön, die erste Nervosität war vorbei. Es machte sehr viel Spass, die nächsten Mittwoch konnten ruhig kommen.

Am Mittwoch darauf waren schon 16 Kinder dabei. Wir machten Bäume aus WC-Rollen. Auch die kommenden Mittwochnachmittage waren immer gut besucht. Wir bastelten Papierblumen, verzierten Konfitürengläser, klebten Dinosaurier aus Papptellern, bemalten Turnsäcke und vieles mehr.

An einem besonders heissen Nachmittag kühlten wir uns mit einer Wasserballon-Schlacht ab. Das hat den Kindern sehr viel Spass gemacht. Und einmal half mir meine Tochter und wir bemalten die Kinder mit Tattoos.

Das Wetter spielte grösstenteils auch immer mit. Auch wenn es mal nicht so schön war, kamen doch immer ein paar Kinder.

Ich möchte mich bei Amane bedanken, die mich die meiste Zeit begleitet hat und mich tatkräftig unterstützte. Vielen Dank auch dem Werkhof-Team für die Instandhaltung der Anlage und deren Unterhalt.

Es war eine schöne, erlebnisreiche Saison und ich freue mich schon auf ein Wiedersehen mit den Kindern im Jahr 2023.

Seemab Hashmi

Lerchenspielplatz

Wir haben mit den Kindern wieder eine sehr schöne Saison verbracht. Begonnen haben wir das Jahr, wie gewohnt mit dem traditionellen Schlangenbrot backen. Natürlich durfte das obligate Schoggistängeli dazu nicht fehlen.

Mit der neuen Whatsapp-Gruppe, die wir erstellt haben, konnte ich sehr vieles deutlich einfacher organisieren. Ideen und Wünsche konnten so viel besser ausgetauscht werden.

Auch wenn das Wetter nicht immer toll war, so konnten wir doch jeden Mittwochnachmittag mit den Kindern basteln, spielen oder die Gemeinsamkeit fördern.

Die Kinder waren sehr kreativ. Wir bastelten Gesichtsmasken aus Papiertellern, Stifthalter aus Chipsdosen, Halsketten, Armbänder, Schlangen aus Klopapierrollen und vieles mehr.

Es war wirklich eine sehr tolle Saison mit den Kindern. Das gemeinsame Spielen machte mir besonders Spass.

Die nach wie vor von vielen Besuchern gewünschte WC-Anlage konnte leider auch in dieser Saison nicht realisiert werden. Der Bedarf ist wirklich vorhanden. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass es vielleicht für die kommende Saison eine Lösung geben wird. Eine autarke Lösung würde uns schon genügen.

Ich möchte mich herzlich bei Enkeleda bedanken, die mich während der ganzen Saison immer tatkräftig unterstützt hatte. Danke auch an alle Mütter, die mit uns die Nachmittage gestaltet haben. Einen besonderen Dank geht an Rohda, die uns in der Zvieri-Pause Fitness Unterricht gegeben hat und auch an Chantal, die uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist.

Ich freue mich riesig auf die kommende Saison 2023 auf dem Lerchenspielplatz. Auf viele neue Gesichter, neue Ideen, lachende Kinder und hoffentlich viele Mütter.



*Sofia Afzali
Spielplatzverantwortliche
Lerchen*

Sofia Afzali



Anela Loncaric
Spielplatzverantwortliche
Röti

Rötispielplatz

Am 1. Mittwoch im Mai starteten wir mit dem traditionellen Schlangensbrot backen in die neue Saison. Es kamen viele Eltern und Kinder, die wir schon von der letzten Saison kannten, doch es waren auch viele neue Gesichter darunter. Der Tag war wunderschön mit vielen lachenden Kindern, ein wirklich gelungener Start.

Schon bald merkten wir aber, dass die vielen neuen und eher kleineren Kinder, oft mit Migrationshintergrund, es uns nicht immer leicht machten, einen normalen Bastelnachmittag durchzuführen. Wir mussten teilweise unsere Basteleien unterbrechen, um sie in der Woche darauf fertigzumachen. Wir haben bald gemerkt, dass die Konzentration bei vielen Kindern rasch nachliess. Trotzdem waren wir sehr kreativ und gaben uns alle Mühe auf die Wünsche der Kinder einzugehen, vor allem auch um den Alteingesessenen gerecht werden zu können.

Es half uns sehr, dass uns die Eltern immer wieder lobten, die Kinder immer wieder kamen, unser Angebot schätzten und unsere Motivation bestärkten weiter zu machen, auch wenn es manchmal schwierig war.

Dank des meist schönen Wetters konnten wir nur an ein paar wenigen Nachmittagen nicht auf den Spielplatz gehen. An allen anderen Nachmittagen wurde gebastelt, gespielt und die Gemeinsamkeit gefördert. Ein Höhepunkt für die Kinder war sicher das bemalen der Holz-Infotafel und die Teilnahme am Clean-Up-Day.

Am letzten Mittwoch vor den Herbstferien wollten wir noch einmal zum Saisonschluss Schlangensbrot backen. Leider regnete es an diesem Tag und wir konnten ihn nicht durchführen.

Nach wie vor wünschen wir uns ein kleines Dach, damit wir an solchen Tagen trotzdem auf den Spielplatz gehen können. Ein Sonnensegel, das einen leichten Regen abhält, würde uns schon reichen.

Leider hat uns auch ein trauriges Ereignis getroffen. Wieder einmal wurden unsere Truhen aufgebrochen und der Inhalt grösstenteils auf dem Spielplatz verteilt. Aber dabei wurde zum Glück nur ein kleiner Teil zerstört.

Ich möchte mich beim Werkhof-Team bedanken, welches unsere Spielgeräte repariert und uns auch sonst immer unterstützt. Ein grosses Merci geht auch ans Lindenhaus-Team. Wir haben zusammen mit ihnen am Clean-Up-Day mitgemacht. Danke auch an Dzenana. Sie hat mich in der ganzen Saison sehr unterstützt. Leider möchte sie aber nächstes Jahr nicht mehr mithelfen. Auch wenn noch nicht klar ist, wer mich nächste Saison unterstützen wird, freue ich mich schon auf das Jahr 2023.

Anela Loncaric

Lindenpielplatz

5 Jahre hat die Planung und Umsetzung des Lindenspielplatzes gedauert, dieses Jahr war es endlich so weit und Kiki, Jan und ich durften ein Teil davon sein. Am 11. März öffneten wir zum ersten Mal unsere Tore für einen Bastelnachmittag. Schon bald darauf organisierten wir einen Tag der offenen Tür, um uns allen Interessierten vorzustellen. Trotz des sehr schlechten Wetters, es goss aus Kübeln, war es ein voller Erfolg. Wir hatten verschiedene Angebote wie; Airbrush-Tattoos, Schlangebrot backen oder Schokoküsse schiessen. Mit der Jugendfeuerwehr sowie der grossen Feuerwehr waren wir an diesem Tag ein echter Magnet – es hat den Kindern sehr gefallen.

Nun also waren wir jeden Mittwoch- und Freitagnachmittag auf dem Spielplatz. An den ersten Nachmittagen fanden so etwa 7 – 10 Kinder den Weg zu uns. Doch unser Konzept fand Anklang und es sprach sich rasch herum. Schon bald waren es 20 Kinder pro Nachmittag, an manchen Tagen sogar 30 und mehr.

Der Altersunterschied der Kinder machte es uns aber nicht immer einfach ein für alle geeignetes Programm aufzustellen. Momentan sind eher kleinere Kinder anzutreffen, wir werden aber an ihnen wachsen und sicher bald die angestrebten grösseren Kinder auch begeistern können.

Sicher ein Highlight war in den Sommerferien unser Wasserplausch. Mit Wassereimern und Pistolen bewaffnet spielten und tobten die Kinder den ganzen Nachmittag. Da wir ja leider draussen keinen Wasseranschluss haben, war es für uns eine echte Geduldsprobe, das kleine Bassin nur mithilfe des Handwasserrades mit Wasser zu füllen. Es dauerte eine gefühlte Woche.

Ein grösseres Projekt planten wir für die Herbstschulferien. Unter dem Motto «Fabi baut ein Haus» konnten sich Kinder ab 8 Jahren anmelden, um ein richtiges Haus aus Holz zu bauen. Es wurde gehämmert, gesägt, genagelt und gemalt. Am Ende der Woche waren alle stolz auf das Ergebnis. Es war eine richtig tolle Woche, die wir mit den Kindern verbringen durften. Aber auch in der restlichen Ferienzeit boten wir ein tolles Programm an. Unter dem Thema Herbst bastelten wir schöne Türdekorationen und viele andere tolle Sachen. Neu stehen sogar zwei Igelhäuser auf dem Spielplatz.

Wir schauen auf ein interessantes, spannendes Jahr zurück. Mit sehr vielen positiven Eindrücken und Erlebnissen.



*Fabienne Bourquin
Spielplatzverantwortliche
Linden*

Ein grosser Dank geht an unsere Gönner und Sponsoren, die unseren Betrieb unterstützen, an die Kinder und Jugendförderung Solothurn, die es uns ermöglicht hat, das Material für unser Spielhaus zu kaufen. Solche Projekte und Aufgaben möchten wir natürlich stetig erweitern und ausbauen.

Auch herzlich bedanken möchte ich mich bei meinem Team: Kiki und Jan. Danke auch an Chantal Heusser für ihr Vertrauen und ihre Hilfe.

Der Feuerwehr Grenchen für das tolle Feuerwehrauto, welches wirklich einmalig ist und immer noch alle fasziniert.

Dem Werkhof-Team für den Unterhalt des Spielplatzes und die prompten Erledigungen, wenn mal was kaputt ging.

Und natürlich ganz besonders für die Mithilfe der Helfer:innen der Quartierspielplätze, die uns immer gerne halfen und uns in der Ferienzeit unterstützt haben.

Bald schon geht das Jahr zu Ende und ich freue mich an der positiven Entwicklung des Lindenspielplatzes und bin gespannt, wie sich das nächste Jahr gestaltet.

Fabienne Bourquin

Infos zu den Spielplätzen

Öffnungszeiten Lindenspielplatz

Mittwoch/Freitag 13.30 – 17.00 Uhr

Samstage siehe Zeitung und Flugblätter

Ferienaktivitäten werden via Flugblätter, Social Media und der Website bekanntgegeben.

Öffnungszeiten Quartierspielplätze

Die Quartierspielplätze eröffnen die Saison am 1. Mittwoch im Mai.

Mai bis Oktober

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Team Spielplätze

Präsidentin Chantal Heusser

Lingerizspielplatz Ursi Beer

Schmelzspielplatz Seemab Hashmi

Lerchenspielplatz Sofia Afzali

Lindenspielplatz Fabienne Bourquin

Rötispielplatz Anela Loncaric

Weitere Infos unter: spielplaetze@isg-grenchen.ch, www.isg-grenchen.ch

Impressionen Spielplätze

(Fotos: Spielplätze-Team)



LINGERIZSPIELPLATZ



SCHMELZSPIELPLATZ



LERCHEN



LERCHENSPIELPLATZ

Impressionen Spielplätze



BASTELN LERCHEN



MALEN RÖTI



RÖTISPIELPLATZ



LINDENSPIELPLATZ



LINDENSPIELPLATZ

Normalität neu gelebt



Der langjährige Präsident Matthias Meier-Moreno hat sich leider aus Kapazitätsgründen entschieden, sein Amt per Juni 2022 niederzulegen. Er hat massgeblich in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass sich das Lindenhaus mit einer neuen Führung professionalisieren und etablieren konnte. Dieser Weg war teilweise steinig, doch zusammen schafften wir es, die Steine wegzuräumen und den Weg für gute Lösungen zu ebnen. Auch wenn ich den Entscheid verstehen kann, so ist er für uns insgesamt schmerzhaft und eine Ära geht zu Ende. Vielen Dank für dein Wirken, du wirst uns fehlen!



*Daniel Günter
Co-Präsident a. i. ISG
Präsident a. i. Lindenhaus*

Um eine gewisse Kontinuität zu bieten, habe ich mich entschieden, zumindest kurzfristig das Amt als Co-Präsident zu übernehmen, bis wir eine Person finden, welche mehr Zeit und Energie in dieses Amt stecken kann, als es mir möglich ist. Erfreulicherweise unterstützen uns seit 2022 mit Karen Conde Cruz und Sarah Truffer bereits zwei neue Vorstandsmitglieder. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist befruchtend, macht Freude und bringt uns gemeinsam weiter. Wir setzen alles daran, dass im neuen Jahr noch weitere Personen mithelfen, die Themen von allen Seiten beleuchten können und sich in den Sitzungen einbringen. Sollte jemand, der dies liest, Interesse haben mitzuwirken, freue ich mich auf eine Kontaktaufnahme.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Schulen sowie der Möglichkeit von Klassenbesuchen haben auch jüngere Jugendliche die Vorteile des Lindenhauses kennen und lieben gelernt. Dies hat den im Vorjahr eingeläuteten «Generationenwechsel» nochmals akzentuiert und sich auf die bisherigen Treffbesucher:innen wie auch auf das Lindenhaus-Team – bestehend aus Tamara Moser, Melanie Stoller und Denis Barukcic – ausgewirkt. Das Team hat die Möglichkeit genutzt, sich neu auszurichten, neue Angebote zu kreieren und auszuprobieren. Und sie haben es durch ihren Einsatz und ihre professionelle Art geschafft, dass sich die neuen Besucher:innen im Lindenhaus wohlfühlen. Die Besucherzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 8% gesteigert.

Nebst der guten Arbeit im Lindenhaus setzt sich das Team auch ausserhalb des Lindenhauses für Grenchen ein. Hierbei sind besonders die Einsätze am Grenchnerfest hervorzuheben wie auch die Übernahme des Kugelverkaufes am Weihnachtsmarkt.

Und mit diesem Engagement und Elan wird es auch weitergehen. Das Lindenhaus-Team ist in Zusammenarbeit mit diversen Vereinen dabei, ein grosses Fest für alle zu planen – Kinder, Jugendliche und Familien. Lassen Sie sich überraschen und notieren Sie sich den 3. Juni 2023 schon mal in ihrem Kalender!

An dieser Stelle möchte ich den Vorstandsmitgliedern meinen Dank aussprechen und dem unermüdlichen und flexiblen Lindenhaus-Team für ihre tolle Arbeit unter ständig wechselnden Bedingungen herzlich gratulieren. Ich bin stolz auf euch und die geleistete Arbeit.

Daniel Günter



LIND
Ein Angebot

SKOM
92

HAUCHFREI

NDENHAUS
Angebot der ISG Grenchen



TEIE ZONE

Beständigkeit und zurück zu einem neuen Alltag

«Ich freue mich auf das kommende Jahr und hoffe sehr, dass wir einen weiteren Schritt weg von den Massnahmen und zurück zu einer neuen «Alltäglichkeit» kommen.»

Meinen letzten Jahresbericht schloss ich mit diesem Satz der Hoffnung ab.

Nun, Ende 2022 ist Corona erfreulicherweise bereits weit weg. Es ist beinahe wieder selbstverständlich einen so «schwerelosen» Alltag verbringen zu dürfen, da im Februar die Massnahmen aufgehoben wurden. Somit ist dies hoffentlich der letzte Jahresbericht, in welchem das Thema «Corona» erwähnt wird.

Das Jahr 2022 stand für uns als Team vor allem für Beständigkeit. Da wir bereits im Voraus wussten, dass Denis bis Sommer 2023 bleibt, mussten wir uns nicht um eine neue Teamkonstellation kümmern und konnten so unsere Zusammenarbeit noch weiter vertiefen und uns auf Projekte fokussieren, welche nach mehreren Jahren Pause nun endlich wieder stattfinden konnten.

Eins dieser Projekte war zum Beispiel das Grenchnerfest, welches in diesem Jahr nach vier Jahren endlich wieder einmal stattfinden konnte und wir analog 2018 mit Toast Hawaii und Milchshakes durchgeführt haben. Auch bei diesem Anlass hatten wir wieder jugendliche Helfer:innen mit dabei.

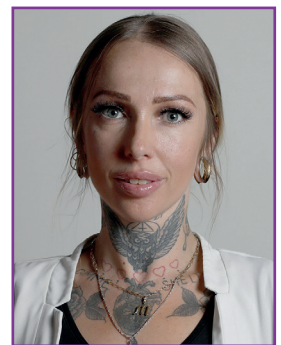
Ende des Jahres konnte nach zwei Jahren auch der Weihnachtsmarkt wieder stattfinden. Dieses Jahr haben wir den Kugelverkauf übernommen, da dieser Posten nicht mehr besetzt war und wir sehr flexibel einsetzbar sind. Es war ein gelungener Weihnachtsmarkt und wir haben gemeinsam mit den Jugendlichen und anderen Helfer:innen den Einsatzplan komplett ausfüllen können. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die mitgeholfen haben.

Zudem haben wir verschiedene Strukturen für den Treffalltag getestet. Wir haben uns an einem Kochtreff versucht, welcher leider wenig besucht wurde, für den Beziehungsaufbau mit einzelnen Jugendlichen jedoch sehr wertvoll war.

Wir haben uns nach dem Sommer an einer Umstrukturierungsphase versucht. Diese beinhaltete einen getrennten Mädchen- und Jungtag, die Einführung eines Queertreffs und einen altersgetrennten Treff, welcher von 18:30 bis 22:00 auch für bis 25-Jährige angeboten wurde.



*Tamara Moser
Leitung Lindenhaus*



*Melanie Stoller
Jugendarbeiterin*



*Denis Barukcic
Praktikant*

Leider wurden die Gefässe nicht gross genutzt und die Jugendlichen äusseren schnell den Wunsch, wieder ohne solche Strukturen geöffnet zu haben, daher brachen wir die Testphase früher als geplant ab. Das Einzige, was bis heute Bestand hat, ist der monatliche Queertreff.

Sehr erfreulich waren dieses Jahr auch die Klassenbesuche. Wir konnten mehrere Klassen der Schulkreise Halden, Eichholz und Kastels willkommen heissen. Viele Kinder kamen nach den Klassenbesuchen noch regelmässig in den Treff. Im Schulkreis Zentrum durften wir den neuen Schulleiter Jürg Klossner kennenlernen und uns über unsere Vorstellung der Zusammenarbeit austauschen, welche im nächsten Jahr zum Tragen kommt. Die Kooperation mit den Schulen ist für uns sehr wertvoll und gewinnbringend.



*Andreas Halbenleib
Hauswart*

Dank der Initiative von engagierten Eltern und ein paar Abklärungen konnten wir im Frühling durch die Nutzung unserer Räume zum Start der «Krabbelgruppe» beitragen. Da die Nachfrage so gross war und wir durch unseren Betrieb nicht so viel Platz frei geben konnten, wechselten sie nach den Sommerferien in grössere Räumlichkeiten und liessen sich als «Familienverein» eintragen. Wir freuen uns sehr, dass wir zu dieser tollen Initiative Starthilfe leisten durften.

Durch die verschiedenen Zusammenarbeiten und Mitwirkungen konnten wir wieder neue Kontakte knüpfen und für weitere Projekte und Angebote die ersten Weichen stellen.

Es war ein gelungenes Jahr, welches die Möglichkeit bot, sich in einem neuen Alltag zurechtzufinden und mit neuen Ideen und möglichen Zusammenarbeiten ins neue Jahr zu starten.

Ich möchte an dieser Stelle meinem Team einen herzlichen Dank aussprechen, denn sie hatten es nicht immer leicht mit mir. Es ist das Wertvollste überhaupt, jeden Morgen an einen Ort zu fahren zu können, an dem man sich wohlfühlt.

Des Weiteren danke ich dem Vorstand für seine Unterstützung in allen Belangen. Es freut mich sehr, dass mit Karen Conde Cruz und Sarah Truffer nun zwei sehr motivierte Frauen für den Verein gewonnen werden konnten.

Ein spezieller Dank an dieser Stelle möchte ich an Matthias Meier- Moreno widmen, welcher nach sechs gemeinsamen Jahren aus Kapazitätsgründen sein Amt leider abgegeben hat. Vielen Dank für den langen und zum Teil steinigen Weg, den du mit mir gegangen bist. Gemeinsam haben wir immer wieder eine Lösung gefunden, um das Beste aus dem Lindenhaus herauszuholen.

Ein grosses Dankeschön gebührt der Gesamtschulleitung, den Schulleitungen und den Lehrpersonen, welche uns die Zusammenarbeit ermöglichen und ein offenes Ohr für unsere Vorschläge und Mitwirkungsmöglichkeiten haben.

Zum Schluss wie jedes Jahr mein grösstes Dankeschön an die Jugendlichen, welche unsere Arbeit so abwechslungsreich machen und mir nach wie vor den Sinn für meine tägliche Arbeit geben. Danke für euer Kommen und das entgegengebrachte Vertrauen. Ihr seid grossartig!

Tamara Mira Moser

Infos zum Lindenhaus

Öffnungszeiten Jugendtreff

Montag – Freitag 14.00 – 19.00 Uhr

Wöchentliches Angebot

Mittwochs: 16:00 – 19:00 Uhr Aktivitätentreff

(Ferien)aktivitäten und Projekte werden über die sozialen Medien und die Website bekanntgegeben.

Tel. Lindenhaus: 032 653 95 05

Angebote Präventionsprojekte

- Offener Jugendtreff (10 – 18 Jahre)
- Projekte und Ausflüge
- Bewerbungs- und Hausaufgabenhilfe
- Beratungsgespräche

Team Lindenhaus

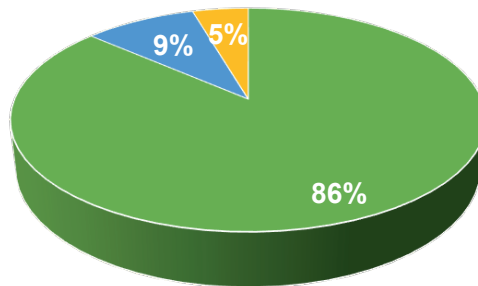
Leiterin Tamara Mira Moser
Jugendarbeiterin Melanie Stoller

Praktikant Denis Barukcic
Hauswart Andreas Halbenleib

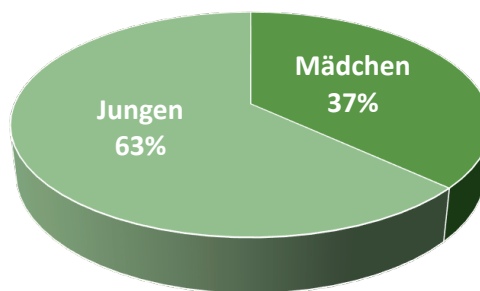
Weitere Infos unter: www.isg-grenchen.ch/lindenhaus-grenchen, Instagram: @jz_lindenhaus
Facebook: @LindenhausGrenchenJZ, Snapchat: jzgrenchen

Besucherstatistik 2022

■ 10 – 16-Jährige ■ 17– 18-Jährige ■ 18+

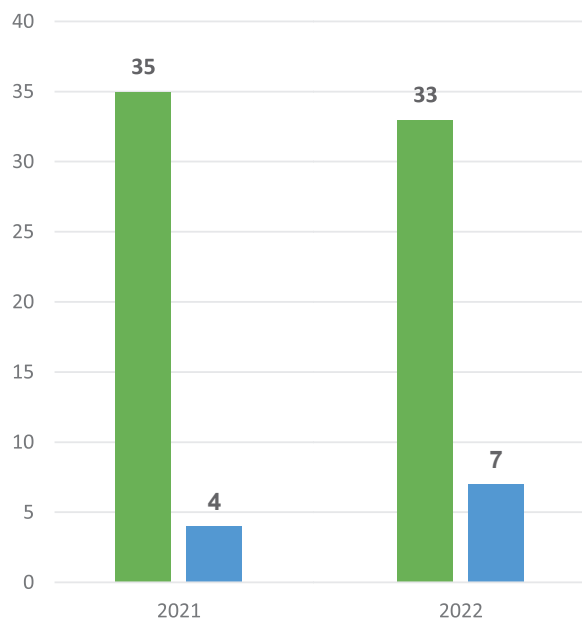


Geschlecht



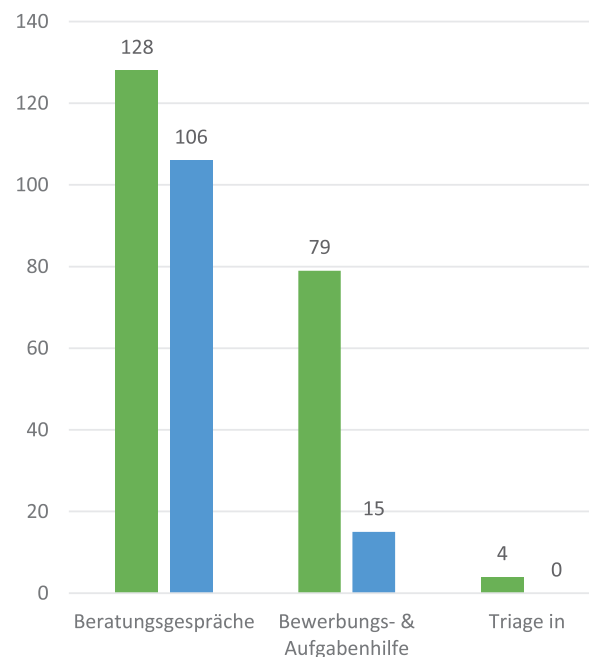
Projekte

■ von Jugendarbeiterinnen initiiert
■ von Jugendlichen initiiert



Beratung

■ Beratung 2021 ■ Beratung 2022



Impressionen Lindenhaus

(Fotos: Lindenhaus)



GRECHNERFEST



ADVENTURE ROOM



HALLOWEEN



KOCHEN, BACKEN, GUETZLEN & MIXEN



SCHNEETAG

Impressionen Lindenhaus



EUROPAPARK



CLEAN-UP-DAY



AKTIVITÄTENTREFF



TREFF



WEIHNACHTSKUGELN



FERIENPASS



Beliebter Treffpunkt

Das Präventions- und Jugendförderungsprojekt Midnight Grenchen kann auf ein durchzogenes, aber trotzdem recht erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken.

Vom 4. Dezember 2021 bis und mit 3. Dezember 2022 fanden insgesamt 30 Midnight Veranstaltungen statt, die letzten Veranstaltungen vom 2021 sind mit dabei, da sie im letzten Jahresbericht statistisch nicht erfasst sind. Das Midnight Grenchen startete sehr gut in die neue Saison, die Teilnehmer kamen äusserst zahlreich und wir alle waren froh, dass wir wieder ohne Covid-Vorschriften offen haben konnten.

Leider kam es zu einigen Vorfällen, bei denen Teilnehmer das Hallenmaterial beschädigt haben. Deshalb wurde in Absprache mit der Schule beschlossen, dass ab der Herbstsaison nur noch eine der beiden Hallen geöffnet ist und wieder vermehrt strengere Regeln aufgestellt werden. Dank der konsequenten Umsetzung der neuen/alten Regeln kam es zu keinen Vorfällen mehr. Da nicht alle darüber erfreut waren, ist die Teilnehmerzahl leider gesunken. In der ersten Jahreshälfte bis zu den Sommerferien lag der Durchschnitt noch bei 37.3 Teilnehmern pro Veranstaltung, in der zweiten Jahreshälfte bis zum momentanen Zeitpunkt nur noch bei 16.9 Teilnehmern. Ich denke, wenn wir für die neue Saison wieder vermehrt Werbung machen, können wir wieder mit einem Anstieg der Zahlen rechnen.



Sarah Schwab
Leiterin Midnight

Statistikvergleich der letzten 3 Jahre:

| | 2020 – 30.11.20 | 05.12.20 – 27.11.21 | 04.12.21 – 03.12.22 |
|----------------------------------|---------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Veranstaltung | 22 | 19 | 30 |
| Ø Teilnehmer | 41.1 | 32.5 | 29.2 |
| Konstante Teilnehmer | 12.4% | 15% | 13.7% |
| wiederkehrende Teilnehmer | 68.8% | 86.4% | 80.2% |
| Mädchenanteil | 28% | 33.8% | 30.7% |
| erfasste Besucher Total | 740 | 618 | 875 |

Die Zielgruppe der 13 – 17-Jährigen wurde erreicht, es kommen vor allem wieder vermehrt neue und jüngere Teilnehmer ins Midnight, was uns sehr freut.

Der vielseitige Sport konnte nur in der ersten Jahreshälfte ausgeübt werden, als noch beide Hallen zur Verfügung standen. In der zweiten Hälfte haben wir so gut es ging mehrere Sportarten angeboten, ohne dass sich die Teilnehmenden beim Spielen in die Quere kamen. So mussten die Jugendlichen unter anderem auf das Trampolinspringen und den Boxsack inkl. Handschuhen verzichten. Auch die grossen Matten konnten leider nicht mehr

hervorgeholt werden. Altbewährte Sportarten wie Fussball und Basketball wurden aber weiterhin ausgeführt und rege gespielt. Neu hat man viel getanzt und gesungen sowie auch öfters Volleyball und Tischtennis gespielt.

Auch im 2022 wurden keine Veranstaltungen durchgeführt, da die Lage wegen Covid-19 noch etwas heikel war. Wir möchten aber für das neue Jahr wieder ein paar Sachen planen.

Mit dem Wechsel in eine Turnhalle und den damit verbundenen Veränderungen musste auch im Team einige Umstrukturierungen vorgenommen werden. Somit haben wir uns von einigen Coachs getrennt, bei denen die Motivation nachgelassen hat. Die verbliebenen Coachs haben bis Ende des Jahres die Möglichkeit bekommen, sich zu beweisen. Wie dies ausgegangen ist, werden wir im nächsten Jahresbericht wohl erfahren.

Ich möchte dennoch hervorheben, dass Christina Feremutsch (Seniorcoach und teilweise Abendleitung), das Midnight-Team seit Beginn im Jahr 2009 unterstützt und sich in all diesen Jahren sehr für das Midnight eingesetzt hat. Ihre Motivation hat nie nachgelassen, vielen Dank dafür!

2022 war für das Midnight Grenchen eher durchzogen, da sich auch dieses Jahr wieder viel geändert hatte. Dadurch ist es immer wieder nötig, den Teilnehmern genau zu erklären, wieso und in welchem Rahmen die aktuellen Änderungen auszuführen sind. Dennoch ist das Midnight Grechen sehr beliebt und alle, die kommen durften, waren sehr froh, dass wir doch mehrheitlich offen hatten.

Ein grosses Dankeschön geht auch an alle beteiligten Stellen, welche das Midnight Grenchen in jeglicher Form unterstützen. Auch wenn es nicht immer einfach war, war die angenehme Zusammenarbeit sehr hilfreich.

Sarah Schwab

Infos zum Midnight

Öffnungszeiten

Jeden Samstag 20:00 – 23:00 Uhr
(Ausser während den Schulferien).

Angebot für Jugendliche von 13 – 17 Jahren

Benutzung einer Halle der Doppeltturnhalle

Team Midnight

Strategische Leitung Corinne Maier

Leitung Sarah Schwab

Weitere Infos unter: midnight@isg-grenchen.ch, Instagram: [midnight_grenchen](https://www.instagram.com/midnight_grenchen)

(Fotos: Midnight)



KIOSK



SEILTURNEN



MIDNIGHT SPORTS



BASKETBALL



VOLLEYBALL



COACH SARAH



IMMER NOCH MASKENPFLICHT



TRAMPOLIN



FUSSBALL

Bilanz per 31.12.2022

| AKTIVEN | |
|------------------------|------------------|
| Kasse | 39.00 |
| Post | 675.17 |
| Bank | 27'856.73 |
| Bank Spendenkonto | 27.85 |
| Debitoren | 0.00 |
| Transitorische Aktiven | 656.75 |
| TOTAL AKTIVEN | 29'255.50 |

| PASSIVEN | |
|----------------------------|------------------|
| Kreditoren | 0.00 |
| Rückstellungen | 8'000.00 |
| Transitorische Passiven | 8'900.00 |
| Guthaben EGG | 29.00 |
| Gewinnvortrag/Eigenkapital | 12'326.50 |
| TOTAL PASSIVEN | 29'255.50 |

Erfolgsrechnung per 31.12.2022 / Budget 2023

| ERTRAG | 31.12.2022 | Budget 2023 |
|---|------------------|------------------|
| Mitglieds- und Gönnerbeiträge/Kirchgemeinde | 1'390.00 | 1'200.00 |
| Beitrag EGG | 48'000.00 | 48'000.00 |
| Sonstige Erträge | 100.00 | 100.00 |
| Spenden Container | 0.00 | 200.00 |
| TOTAL ERTRAG | 49'490.00 | 49'500.00 |

| AUFWAND | 31.12.2022 | Budget 2023 |
|--|------------------|------------------|
| Löhne Robileiter:innen | 23'706.95 | 28'000.00 |
| Sozialkosten | 2'691.10 | 4'500.00 |
| Berufliche Aus- und Weiterbildung | 0.00 | 0.00 |
| Spielplatzentschädigungen | 2'880.00 | 2'900.00 |
| Vorstandsentschädigungen | 600.00 | 1'000.00 |
| Entschädigung Buchhaltung/Präsidium | 1'700.00 | 1'700.00 |
| Betriebsmaterial Spielplatz | 16'134.80 | 11'000.00 |
| Anlässe | 176.00 | 0.00 |
| Büromaterial/Porto | 0.00 | 0.00 |
| Bank-/Postspesen | 204.35 | 170.00 |
| Druckkosten/Werbung | 1'367.80 | 100.00 |
| Sonstige Kosten | 0.00 | 50.00 |
| Innenausbau «Container» | 0.00 | 0.00 |
| Guthaben EGG | 29.00 | 0.00 |
| TOTAL AUFWAND | 49'490.00 | 49'420.00 |
| Gewinn / Verlust / Guthaben EGG | 0.00 | 80.00 |

Bilanz per 31.12.2022

| AKTIVEN | |
|------------------------|-------------------|
| Kasse | 44.40 |
| Postkonto | 49'472.26 |
| Bankkonto | 47'418.09 |
| Debitoren | 0.00 |
| Mobiliar/Einrichtungen | 1.00 |
| Transitorische Aktiven | 3'206.00 |
| TOTAL AKTIVEN | 100'141.75 |

| PASSIVEN | |
|-------------------------|-------------------|
| Kreditoren | 0.00 |
| Lohndurchlaufkonto | 0.00 |
| Guthaben EGG | 5'739.25 |
| Transitorische Passiven | 383.50 |
| Rückstellungen | 19'000.00 |
| Umstrukturierungen | 10'000.00 |
| Gewinnvortrag | 65'019.00 |
| TOTAL PASSIVEN | 100'141.75 |

Erfolgsrechnung per 31.12.2022 / Budget 2023

| ERTRAG | 31.12.2022 | Budget 2023 |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Beiträge Einwohnergemeinde (EGG) | 199'222.05 | 212'000.00 |
| Vermietung Lindenhaus | 8'000.00 | 8'000.00 |
| Diverse Einnahmen | 6'995.00 | 8'000.00 |
| Zinsertrag | 0.00 | 0.00 |
| TOTAL ERTRAG | 214'217.05 | 228'000.00 |

| AUFWAND | 31.12.2022 | Budget 2023 |
|--|-------------------|-------------------|
| Löhne Sozialarbeiter:innen | 123'529.25 | 125'000.00 |
| Leistung Sozialversicherung | 0.00 | 0.00 |
| Lohn Praktikant:innen | 0.00 | 0.00 |
| Lohn Aushilfe | 12'475.58 | 13'000.00 |
| Lohn Abwart | 9'525.00 | 10'500.00 |
| Lohn Buchhaltung | 7'000.00 | 7'000.00 |
| Rep. Spesen | 0.00 | 300.00 |
| Sozialleistungen | 19'098.75 | 21'000.00 |
| Weiterbildung/sonstiger Personalaufwand | 1'629.48 | 2'500.00 |
| Entschädigung Vorstand/Spesen Vorstand | 7'005.70 | 7'000.00 |
| Boxenstop | 0.00 | 1'500.00 |
| Diverse Projekte | 19'343.11 | 21'000.00 |
| Betriebs-/Putzmaterial | 153.60 | 3'000.00 |
| Porto/Telefon | 2'669.30 | 2'700.00 |
| Büromaterial | 2'597.15 | 700.00 |
| Versicherungen | 1'414.35 | 1'000.00 |
| Unterhalt und Reparatur Geräte/EDV | 0.00 | 2'500.00 |
| Inserate, Werbung und Generalversammlung | 4'490.75 | 3'000.00 |
| Bank-/Postspesen | 235.58 | 350.00 |
| Abschreibungen | 0.00 | 0.00 |
| Informatikaufwand | 140.00 | 1'500.00 |
| Diverse Ausgaben/Rückstellungen | 2'909.45 | 1'500.00 |
| TOTAL AUFWAND | 214'217.05 | 225'050.00 |
| Rückgabe an EGG | 0.00 | 2'950.00 |

Bilanz per 31.12.2022

| AKTIVEN | |
|------------------------|-----------------|
| Post | 0.00 |
| Bank | 5'942.93 |
| Debitoren | 0.00 |
| Transitorische Aktiven | 279.87 |
| TOTAL AKTIVEN | 6'222.80 |

| PASSIVEN | |
|--------------------------------|-----------------|
| Kreditoren (Guthaben Grenchen) | 2.95 |
| Kreditoren divers | 3'655.85 |
| Rückstellungen | 2'564.00 |
| Transitorische Passiven | 0.00 |
| TOTAL PASSIVEN | 6'222.80 |

Erfolgsrechnung 31.12.2022 / Budget 2023

| ERTRAG | 31.12.2022 | Budget 2023 |
|---------------------|------------------|------------------|
| Beitrag EGG | 16'997.05 | 17'000.00 |
| Sonstige Erträge | 0.00 | 0.00 |
| TOTAL ERTRAG | 16'997.05 | 17'000.00 |

| AUFWAND | 31.12.2022 | Budget 2023 |
|---|------------------|------------------|
| Personalkosten: | | |
| Projektleitung: Planung, Abendleitung, Team | 2'734.00 | 4'000.00 |
| Veranstaltungs-Team: SC, JC, etc. | 7'200.00 | 5'000.00 |
| Aus- und Weiterbildung | 0.00 | 600.00 |
| Strategische Leitung/Buchhaltung/Personal | 970.80 | 2'700.00 |
| Reisespesen | 38.80 | 100.00 |
| Sozialkosten | 72.20 | 440.00 |
| Produktionskosten: | | |
| Telefon, Porti, Beiträge | 0.00 | 0.00 |
| Versicherung | 200.00 | 230.00 |
| Werbung/Auftritt/Diverses | 0.00 | 50.00 |
| Material/Musik | 3'998.05 | 750.00 |
| Mitgliederbeitrag: Idée Suisse | 969.30 | 900.00 |
| Bank- und Postspesen | 60.00 | 130.00 |
| Defektes Material | 0.00 | 1'000.00 |
| Sonstiger Aufwand | 753.90 | 400.00 |
| Spezielle Anlässe | 0.00 | 700.00 |
| TOTAL AUFWAND | 16'997.05 | 17'000.00 |

Impressum

Jahresbericht 2022

© Verein ISG Kinder- und Jugendförderung Grenchen

Konzept und Organisation: Lindenhaus-Team

Layout: Tina Luder



KINDER UND
JUGENDFÖRDERUNG
GRENCHEN



www.isg-grenchen.ch